



... weil Aufwind trägt

Luzerner Seepfarreien
Greppen – Weggis – Vitznau

Profil der Pfarrei St. Hieronymus Vitznau



Römisch-katholische Kirchgemeinde Vitznau

Erstellt im Sommer 2017 – letzte Aktualisierung im Juli 2020
Copyright © 2020 Marianne Camenzind, Pfarreisekretärin

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Grundlagen	
1.1. Die Kirchengemeinde	3
1.2. Geographische Kurzbeschreibung	3
1.3. Geschichtliche Daten zur Entstehung und Entwicklung der Gemeinde Vitznau	3
2. Sozialstrukturen	
2.1. Bevölkerungsstruktur	5
2.2. Wirtschaftliche Situation	6
2.3. Schulen	6
2.4. Soziale Einrichtungen	6
2.5. Vereinswesen	7
3. Ein Rundgang durch die Pfarrei	
3.1. Kirchen und Gebäude	8
3.2. Sakrale Einrichtungen im Freien	11
4. Pfarreileben	
4.1. Gottesdienste	13
4.2. Sakramente	14
4.3. Religionsunterricht	15
4.4. Diakonie	16
4.5. Öffentlichkeitsarbeit	16
4.6. Kinder- und Jugendarbeit	16
4.7. Erwachsenenbildung	17
4.8. Seniorenarbeit	18
5. Aktivitäten und Brauchtum in unserer Pfarrei	
5.1. Religiöses Brauchtum im Kirchenjahr	19
5.2. Konzerte	22
6. Vereine und Gruppierungen	
6.1. Lektorengruppe	23
6.2. Liturgiegruppe	23
6.3. Chinderfir-Team	23
6.4. Ministranten	23
6.5. Vitznauer Frauen	24
6.6. Musikgesellschaft	24
6.7. Lehrerschaft und Schüler	24
6.8. Sennengesellschaft	24
7. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei	
7.1. In den Seepfarreien tätig	25
7.2. Vor Ort tätig	25
7.3. Kirchenrat	26
7.4. Rechnungsprüfungskommission Kirchengemeinde	26
7.5. Rechnungsprüfer Pfarramt	27
Quellen / Fotos	27

1. Grundlagen

1.1. Die Kirchgemeinde

Das Gebiet der katholischen Kirchgemeinde Vitznau entspricht dem der politischen Gemeinde Vitznau. Die Pfarrei St. Hieronymus gehört kirchlich zur Bistumsregion St. Viktor im Bistum Basel. Zusammen mit den Pfarreien Weggis (inkl. Kaplanei Rigi Kaltbad) und Greppen bildet die Pfarrei Vitznau den **Pastoralraum der Luzerner Seepfarreien**.

1.2. Geographische Kurzbeschreibung

Vitznau liegt auf einer mittleren Höhe von 938 m ü.M. an der Rigi Südseite und am Vierwaldstättersee. Zusammen mit Weggis und Greppen gehört Vitznau zu den Luzerner Rigigemeinden, die nur über den See mit dem übrigen Kantonsgebiet verbunden sind. Die Gemeinde Vitznau grenzt an die Kantone Schwyz (Gersau, Arth) und Nidwalden (Ennetbürgen).

1.3. Geschichtliche Daten zur Entstehung und Entwicklung der Gemeinde Vitznau

- Steinzeit** Die Gegend am Südabhang der Rigi war schon in der Altsteinzeit (vor ca. 50 – 100'000 Jahren) besiedelt. Davon zeugen die Ausgrabungen von Dr. W. Amrein, Luzern, in der Höhle **Steigelfadbalm** über Vitznau im Jahre 1913. Sie ist die **älteste bekannte Niederlassung des Menschen im Gebiete der Zentralschweiz**. Die Höhle ist eine 26,5 m tiefe und 27 m breite Felsspalte, sie liegt auf einer Höhe von 960 m ü.M. Man fand darin Knochen von Höhlenbär, Höhlenhyäne, Steinböcke, bearbeitete Knochen und künstlich durchbohrte Wirbel des Höhlenbären, Steinwerkzeuge und Feuerstellen. Die Fundobjekte sind heute im Gletschergartenmuseum Luzern ausgestellt.
- 998** Weggis und Vitznau werden erstmals urkundlich erwähnt. Sie gehörten dem Kloster Pfäfers. Vitznau stand unter dem Amtsrecht und der Vogteiherrschaft von Weggis. Vögte waren die von Hertenstein, die von Habsburg – Österreich, später die von Ramstein. Ungeachtet dieser Abhängigkeit schlossen die Leute von Weggis, Vitznau und Gersau sich den ersten Bünden der Eidgenossen an. Den Bundesbrief erhielten sie aber erst 1359.
- 1342** Das älteste Dokument, in dem sich der Name „Vitznau“ finden lässt, stammt aus dem Jahr 1342. Dort wird „Vitzenouwa“ als Lehen der Herren von Ramstein erwähnt. Nach einigen Abwandlungen (Vitznow, Vitznaw, Vitznauw) wird seit dem 17. Jahrhundert „Vitznau“ als Ortsnamen verwendet.
- 1359** Weggis, Vitznau und Gersau schlossen sich dem Bund der vier Waldstätten an.
- 1378** Die Weggiser und Vitznauer kauften sich frei,
- 1380** aber bereits zwei Jahre später erwarb Luzern die Vogtrechte.
- 14. –**

- 16. Jh.** Grenzstreitigkeiten mit Arth und Gersau
- 1674** Eine Rüfi verschüttete Teile von Vitznau, v.a. das Altdorf
- 1798ff.** In der Helvetik setzten zwei Prozesse ein, die bis ins 19. Jahrhundert dauerten. Vitznau löste sich von Weggis ab und die neue Einwohnergemeinde übernahm die Führung von der bisherigen Korporationsgemeinde. Die acht Bürgergeschlechter waren: Küttel, Meier, Müller, Stalder, Waldis, Weibel, Zimmermann, Zurmühle.
- 1891/4** Bau und Bezug des Schul- und Gemeindehauses (bis 1967).
- 1980ff** Vitznau erledigt mehrere Aufgaben zusammen mit Nachbargemeinden, z.B. Alters- und Pflegeheim in Weggis (1980), Abwasserreinigungsanlage in Lützelau (1981), Schutzwaldpflegegenossenschaft, Zivilschutz (2000), Feuerwehr (2003).

Vitznau gehörte seit dem Mittelalter bis zum Ende des 18. Jahrhunderts politisch und kirchlich zu Weggis. 1798 wurde Vitznau zur eigenen politischen Gemeinde und ein Jahr später zur selbständigen Pfarrei erhoben. Anstelle der 1504 geweihten Kapelle wurde in den Jahren 1839 - 1843 die Pfarrkirche St. Hieronymus im klassizistischen Stil errichtet und 1843 eingeweiht.

2. Sozialstrukturen

2.1. Bevölkerungsstruktur

Vitznau weist per **Ende 2018** eine Einwohnerzahl von **1'379 Personen** mit der folgenden **Struktur** auf:

Alter in Jahren	0 – 19	15,9 %
	20 – 64	61,1 %
	65 – 79	18,1 %
	80 und mehr	4,9 %
Ausländeranteil		26,1 %

Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten

Deutschland	35,0 %
Italien	2,8 %
Spanien	1,1 %
Portugal	23,3 %
Kosovo	0,6 %
Serben	1,1 %
Übriges Europa	27,2 %
Aussereuropäisch	8,9 %

Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren 7,0 %

Bevölkerungsdichte 2018 117 Einw./km²

Privathaushalte 2018 650
davon Einpersonenhaushalte 36,6 %

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung

gemäss „W & W Pfarramtsführung“

Rund 660 Personen (Stand: 30. Juni 2020) mit Aufenthalt „CH“ und „C“ gehören der römisch-katholischen Konfession an. Pro Jahr sind rund 10 Kirchenaustritte zu verzeichnen.

2.2. Wirtschaftliche Situation

Vitznau ist ein touristisch geprägter Ort mit Hotel- und Restaurantbetrieben, Ferienwohnungen, einem Campingplatz, der ehemaligen Militärfestung Mühlefluh, der Zahnradbahn auf die Rigi (erste Bergbahn Europas) sowie den Seilbahnen nach Hinterbergen und Wissifluh. Vitznau lebt vorwiegend vom Urlaubs- und Ausflugstourismus, verfügt über einige Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe und ca. 20 Landwirtschaftsbetriebe.

Im Jahre 2017 waren von den 603 Beschäftigten 7,4 % im Sektor 1 (Produktion von Rohstoffen, Land- und Forstwirtschaft), 4,9 % im Sektor 2 (produzierendes Gewerbe, Handwerk) und 87,6 % im Sektor 3 (Dienstleistungen) tätig. Rund die Hälfte der Erwerbstätigen sind Wegpendler (nach Weggis, Raum Luzern, Schwyz, Zug).

Mit Bus (Riviera-Linie Küssnacht-Weggis-Brunnen-Schwyz der Auto AG Schwyz) sowie Schiff (Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee) ist Vitznau an den öffentlichen Verkehr angebunden. Die nächsten Bahnhöfe sowie Autobahn-Anschlüsse befinden sich in Küssnacht oder Brunnen (je ca. 15 Minuten).

2.3. Schulen

Vitznau verfügt über einen Kindergarten und eine Primarschule (1. - 6. Klasse). Die Oberstufe besuchen die Schüler/innen im regionalen Oberstufenzentrum der Seegemeinden in Weggis. Die Mittelschule befindet sich an der Kantonsschule Luzern oder im Gymnasium Immensee.

Klassenübersicht Schule Vitznau			Schuljahr 2020 /21					
Schulhaus	Lehrperson		Knaben	Mädchen	Gesamt	Knaben	Mädchen	Gesamt
						katholisch	katholisch	katholisch
Dorf								
KGV	KG	Cantieni Selina	13	5	18	6	2	8
PS	1	Nigg Enzo	8	3	11	6	0	6
PS	2	Nigg Enzo	4	3	7	3	3	6
PS	3	Herger Liliane	5	3	8	3	2	5
PS	4	Herger Liliane	7	4	11	6	2	8
PS	5	Rast Annina	6	5	11	5	2	7
PS	6	Rast Annina	3	5	8	3	2	5
		Total	46	28	74	32	13	45

2.4. Soziale Einrichtungen

Alterszentrum Hofmatt

Das Alterszentrum Hofmatt in Weggis ist das regionale Alters-, Wohn- und Pflegezentrum für der Luzerner Seegemeinden Greppen, Vitznau und Weggis (Trägerschaft: Stiftung Alters- und Pflegeheim Weggis).

Spitex

Die Spitex der Seegemeinden Greppen, Vitznau und Weggis richtet sich an alle Menschen, die Hilfe, Pflege und Betreuung zu Hause benötigen (Trägerschaft: Gemeinden Greppen, Weggis, Vitznau).

Verein Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden Region Rigi

(Bezirk Küssnacht und Gemeinden Greppen, Weggis, Vitznau, Meggen, Adligenswil, Udligenswil, Meierskappel)

Der überkonfessionelle Verein begleitet schwerkranke und sterbende Menschen vor allem während der Nacht zu Hause, im Heim oder im Spital. Der Dienst ist für die Betroffenen kostenlos.

Kinderbetreuung

Die TaFF, Tagesstätte aktiver Forscherinnen und Forscher (früher Chinderhuus Weggis) bietet professionelle und liebevolle Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder ab 3 Monaten bis zur 6. Primarstufe. Der Hort (schulergänzende Betreuung SEB) bietet für Kindergarten- und Schulkinder neben dem Mittagstisch, der Nachmittagsbetreuung und der externen Ferienbetreuung noch weitere Module an.

Reformierte Kirche

Die reformierten Gemeindemitglieder der politischen Gemeinden Vitznau, Weggis (mit Rigi Kaltbad) und Greppen bilden gemeinsam die Teilkirchgemeinde Rigi-Südseite. Die zentrale Verwaltung ist in Luzern im Gemeindehaus Lukas untergebracht.

„JuSee“ Jugend Seegemeinden

Die JuSee (Jugend Seegemeinden) setzt sich aktiv für die Anliegen der Jugendlichen in den Seegemeinden Greppen, Vitznau und Weggis ein. Die Jugendarbeitenden begleiten Treffs, organisieren mit Jugendlichen Projekte und veranstalten Events. Sie sind im Rahmen der mobilen Jugendarbeit in Kontakt mit den Jugendlichen auf öffentlichen Plätzen und nehmen dort deren Anliegen und Bedürfnisse auf. Die Jugendarbeitenden der JuSee bieten während den Bürozeiten oder auf Anfrage Beratungsgespräche für Jugendliche an und delegieren bei Bedarf an die zuständigen Fachstellen.

2.5. Vereinswesen

Vitznau verfügt über rund 45 Vereine und Organisationen (Sport, Musik und Gesang, Kultur, Brauchtum etc.), die sich im Dorf engagieren und für ein vielfältiges, lebendiges und kulturelles Leben sorgen (Liste und Kontaktpersonen siehe www.vitznau.ch).

3. Ein Rundgang durch die Pfarrei

3.1. Kirchen und Gebäude

Pfarrkirche St. Hieronymus



Die katholische Pfarrkirche St. Hieronymus ist eine typische, späte Vertreterin des barock-klassizistischen Luzerner Landkirchenschemas und wurde 1843 eingeweiht.
1893, 1900, 1907, 1955/56 und 1962 wurden Renovationen ausgeführt.
2001 umfangreiche Innenrenovation
2017 Innenreinigung und Außenrenovation

Die Pfarrkirche bietet Platz für rund 200 Personen.



Orgel Pfarrkirche St. Hieronymus
Elektrische Kegelladenorgel mit 22 Registern und 3 Transmissionen, 2-manualig,
Baujahr 1956, Erbauer und Pflege durch Orgelbau Graf AG Sursee



Pfarrhof



Am 6. Februar 1993 fand der Spatenstich für das neue Mehrfamilienhaus «zum Pfarrhof» statt, welches anstelle des alten abgebrochenen Pfarrhauses «Villa Martha» erstellt wurde. Am 19. Februar 1994 wurde das neue Gebäude eingeweiht.

Im Erdgeschoss befinden sich die Pfarreiräume mit dem Pfarreisaal, Pfarreibüro, Studio für Aushilfe, WC-Anlage, Küche, Archivraum.

Der **Pfarreisaal** wird vorwiegend genutzt für Pfarrei-Anlässe, «Chinderfiir», Sitzungen des Kirchenrates, Religionsunterricht, Sitzungen und Vorträge der Vitznauer Frauen, etc. Der Saal ist unterteilbar mit einer Zwischenwand und bietet so Platz als Sitzungsraum für Kleingruppen

In den oberen Stockwerken des Pfarrhofes (mit separatem Eingang) werden folgende Wohnungen vermietet:

- zwei 3 1/2-Zimmerwohnungen und eine 2 1/2-Zimmerwohnung im 1. Stock
- zwei 4 1/2-Zimmerwohnungen im 2. Stock
- eine 5 1/2-Zimmerwohnung im 3. Stock

3.2. Sakrale Einrichtungen im Freien

Wandert man über die Strassen und Wege des Gemeindegebietes findet man immer wieder Kreuze und Statuen von Heiligen; die sogenannten „Bildstöckli“. Sie sind sichtbare Symbole der Verehrung und Dankbarkeit, die einzeln im Gelände stehen oder einen Wallfahrtsweg markieren.



„St. Wendelins-Bildstöckli“ an der
Wilenstrasse (Hasliweid)



„Muttergottes-Bildstöckli“ im Gebiet Rüti
im Volksmund genannt „Gruehstei“

„Muttergottes-Bildstöckli im Gebiet Rüti“.

Früher mussten die Verstorbenen von den Hinterbergen - im Winter mit Schlitten - nach Vitznau transportiert werden. Beim sogenannten „Gruehstei“ wurde ein Zwischenhalt eingelegt und sich ausgeruht. Gleichzeitig hat man jeweils für den Verstorbenen fünf „Vater unser“ gebetet.



„Muttergottes-Bildstock“ an der Kantonsstrasse (Schiberen) beim Hotel FloraAlpina



Bildstock im Gebiet „Oberebnet“



„St. Antöni“ am Wanderweg zur Rigi

4. Pfarreileben

4.1. Gottesdienste

Mittwoch	09.00 Uhr, Werktagsgottesdienst (ausser Schulferien) Nebst den ordentlichen Gottesdiensten jeden 2. Mittwochmorgen des Monats „Gottesdiensterlebnis der besonderen Art“
Sonntag	09.00 Uhr, Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst mit Kommunionspendung Stiftsjahrzeiten und Gedächtnisse werden am Sonntag gehalten.
Taufen	nach Absprache, <i>im</i> oder <i>nach</i> dem Gottesdienst
Beerdigungen	09.00 Uhr, Montag bis Samstag, nach Absprache mit den Angehörigen und der Gemeinde, anschliessend Bestattung auf dem Friedhof
Erstkommunion	in der 3. Klasse, am Weissen Sonntag bzw. eine oder zwei Wochen danach (Wechsel im Turnus mit Greppen und Weggis)
Versöhnungsweg	in der 4. Klasse in Weggis gemeinsam mit Greppen und Weggis
Firmung	ab dem 18. Altersjahr für alle Jugendlichen der Seepfarreien, erster oder zweiter Sonntag im November, 09.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Maria in Weggis
Schülergottesdienste	08.00 Uhr, ökum. Feier zum Schulschluss am letzten Schultag vor den Sommerferien in der reformierten Markuskirche 09.15 Uhr, ökum. Feier zum Schulanfang am ersten Schultag nach den Sommerferien in der katholischen Hieronymuskirche
Andachten	19.00 Uhr, Maiandacht an einem Donnerstagabend
Ortsfeiertag	30. September, Hieronymus-Tag
Ermutigungs- und Versöhnungsfeiern	vor Ostern und Weihnachten, 19.30 Uhr, abwechselnd in einer der drei Seepfarreien
Beichtgelegenheit	vor Ostern und Weihnachten oder nach Absprache

**Wallfahrten und
Bittgänge**

Dienstag vor Christi Himmelfahrt: Bittgang nach Greppen, 19.00 Uhr Besammlung und Abfahrt mit PW, 19.30 Uhr, Gottesdienst in Greppen

1. Mittwoch im Juli: Wallfahrt nach Rigi-Klösterli, ca. 09.00 Uhr Besammlung und Abfahrt mit der Rigibahn
Billette werden von der Kirchgemeinde bezahlt
10.30 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle „Maria zum Schnee“ auf Rigi Klösterli

Donnerstag vor Betttag: Wallfahrt nach Beckenried, ca. 09.00 Uhr Besammlung und Abfahrt mit dem Schiff, Billette werden von der Kirchgemeinde bezahlt
10.30 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle „Maria zum Ridli“ in Beckenried

Roratefeiern

2. Mittwoch im Dezember, 07.00 Uhr, anschliessend Zmorgä im Pfarrhof

Krankenkommunion

vor Ostern und Weihnachten oder nach Absprache

Ökumenische Feiern

im Mai (ca. 5. Ostersonntag), 09.00 Uhr, in der reformierten Markuskirche

Karsamstag, 20.30 Uhr, gemeinsamer Beginn am Osterfeuer beim Schulhausplatz, anschliessend werden die Osterkerzen in die jeweiligen Kirchen getragen

Letzter Schultag vor den Sommerferien, 08.00 Uhr, in der reformierten Markuskirche

Erster Schultag nach den Sommerferien, 09.15 Uhr, in der katholischen Hieronymuskirche

Betttag, 09.00 Uhr, abwechselnd in der ref. / kath. Kirche

Allerheiligen, 14.00 Uhr, Gedenkfeier für die Verstorbenen der letzten 12 Monate, in der katholischen Hieronymuskirche

gemeinsame Einweihungen, Segnungen, etc.

4.2. Sakamente

Taufen	Jahr 2019: 3 Jahr 2018: 10 Jahr 2017: 4 Jahr 2016: 1	davon auswärtige: 0 davon auswärtige: 3 davon auswärtige: 1 davon auswärtige: 0
Erstkommunion	Jahr 2020: 0 Jahr 2019: 16 Jahr 2018: 5 Jahr 2017: 7 Jahr 2016: 0	Fand im Jahr 2019 statt 2. + 3. Klässler zusammen
Firmung (17+)	Jahr 2019: 8 Jahr 2018: 2	
Hochzeiten	Jahr 2019: 9 Jahr 2018: 5 Jahr 2017: 2 Jahr 2016: 3	davon auswärtige: 9 davon auswärtige: 4 davon auswärtige: 2 davon auswärtige: 2
	Auswärtige Hochzeitspaare (nicht in Greppen, Weggis, Vitznau wohnhaft) müssen ihren eigenen, trauungsberechtigen Seelsorger mitbringen.	
	Immer öfters Trauungen im Freien (FloraAlpina, Parkhotel, Vitznauerhof)	
Beerdigungen	Jahr 2019: 6 Jahr 2018: 8 Jahr 2017: 6 Jahr 2016: 11	davon auswärtige: 0 davon auswärtige: 0 davon auswärtige: 1 davon auswärtige: 1

4.3. Religionsunterricht

Der Religionsunterricht wird im Schuljahr 2020/21 von folgenden Lehrpersonen erteilt:

1. Klasse	Susanna Scherf (kath.)	
2. Klasse	Susanna Scherf (kath.)	
3. Klasse	Susanna Scherf (kath.)	Erstkommunionvorbereitung
4. Klasse	Karin Marti (kath.)	Versöhnungsweg
5. Klasse	Susanna Scherf (kath.)	
6. Klasse	Flavio Moresino (kath.)	Jakobsweg, freiwillig, ausserschulisch

Die katholischen Lernenden der Oberstufe (7. – 9. Schuljahr) werden in Weggis durch Karin Marti, Stefan Ludin und Michael Brauchart unterrichtet.

4.4. Diakonie

Geburtstags-, Kranken- und Spitalbesuche erfolgen durch das **Pfarreiteam** (Seelsorger von Vitznau, Greppen, Weggis und der Seelsorgehelferin).

Frau Silvia Küttel macht **Weihnachtsbesuche für Alleinstehende** in der Adventszeit und überbringt ein kleines Präsent.

4.5. Öffentlichkeitsarbeit

Die Pfarreiangehörigen werden regelmässig über Neuigkeiten und alles Wissenswerte aus den Seepfarreien durch das **Pfarreiblatt** orientiert. Dieses erscheint alle zwei Wochen und wird in sämtliche katholische Haushaltungen versandt. In der **Wochenzeitung** (Regionalzeitung der Seegemeinden) werden zusätzlich wöchentlich die Gottesdienstzeiten und Mitteilungen publiziert. Im **Ansdragkasten** bei der Kirche ist das Pfarreiblatt nebst weiteren wichtigen Mitteilungen ausgehängt. Die Seepfarreien verfügen über eine eigene **Webseite**, „www.seepfarreien.ch“.

4.6. Kinder- und Jugendarbeit

Die Luzerner Seepfarreien sind ein familienfreundlicher Pastoralraum mit vielen pfarrei-übergreifenden Angeboten für Kinder und Jugendliche.

Wellingtonia-Treff (Weggis)

Alle zwei Wochen (ausser Schulferien) ein ökumenischer Eltern-Kind-Treff für die jüngsten (bis Kinderteneintritt) mit ihren Eltern oder nahen Bezugsperson. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Chinderfir (Vitznau)

Ein engagiertes Team aus momentan vier Frauen bereitet jährlich ca. 8 ökumenische Feiern (parallel zum Sonntagsgottesdienst) für die kleinsten Pfarreiangehörigen vor. Die Kinderfeiern richten sich an Kinder im Vorschulalter bis zur Erstkommunion.

Kinder-Gottesdienste KiGo (Greppen)

Eine ökumenische Gruppe von Müttern und Vätern bereitet 5 - 6 Gottesdienste für Kinder und ihre Familien bis und mit 3. Klasse vor.

Chinderchor Seepfarreien

Seit Sommer 2014 gibt es den Chinderchor Seepfarreien. Kinder aus Greppen, Weggis und Vitznau treffen sich während der Schulzeit wöchentlich zu einer Probe. Pro Jahr gestaltet und bereichert der Chor rund sechs Gottesdienste und Anlässe mit seinem Gesang. Es haben auch schon Projekte mit anderen Chören der Seegemeinden stattgefunden.

Familiengottesdienste

Die Familiengottesdienste sind bewusst generationenübergreifend und generationenverbindend! Jede und jeder darf sich wohl und daheim fühlen.

Nach speziellen Familiengottesdiensten wird ein Apéro offeriert. So haben die Kinder nach dem Gottesdienst die Möglichkeit, gemeinsam rund um die Kirche zu spielen, während die Jugendlichen und Erwachsenen Zeit für Begegnungen haben.

Die Daten sind dem Pfarreiblatt zu entnehmen.

Ministranten

Jede Pfarrei hat eine eigene Minischar. Minis helfen in den Gottesdiensten mit und treffen sich in der Freizeit zu Anlässen und Ausflügen.

4.7. Erwachsenenbildung

Die Erwachsenenbildung der Seepfarreien ist offen für alle Interessierten mit Lebens- und Glaubensfragen. Sie öffnet ihre Angebote auch über die traditionellen Milieus hinaus, sucht den interreligiösen Dialog und knüpft an die Wirklichkeitserfahrung der Menschen im Pastoralraum an.

Bildungsangebote

„Leben – Wissen – Glauben“. Unter dieser Ausschreibung werden verschiedene Bildungsangebote zu ethischen, religiösen und erzieherischen Themen angeboten. Einige Beispiele sind:

Reisen

2014: Assisi 2016: Taizé

Kurse

Kurse Gewaltfreie Kommunikation, Mit Kindern streiten, „Mitenand statt gägenand“, Auftanktage, Jahreszeiten- und Wandlungsrituale, Bruder Klaus, Pilatus, etc.

Meditationsangebote

Im Pastoralraum werden folgende Meditationsformen angeboten:

Weggis

Weggie Meditation in Bewegung. Shibashi Qi-Gong

Rigi

Klang Klangmeditation

Seepfarreienanlass

In den letzten Jahren wurden zu spannenden Themen Anlässe für alle Seefarreien angeboten, so zum Beispiel

2010 „Sterben, Tod und Leben“

2010 „Geboren, Tod und Leben“ 2011 „Geschichten teilen und weitergeben“

2011 „Geschenken teilen und werken“

2012 „Einweihung Pfarrhofraum“
2014 „Stationenweg zum franziskanischen Sonnengesang“

2017 „Wallfahrt zu Niklaus von Flüe“

4.8. Seniorenarbeit

Die Frauen und Männer im AHV-Alter sind ein wichtiger Teil unserer Pfarreigemeinschaft und werden während des Jahres durch verschiedene Angebote und Anlässe begleitet.

Besuchsgruppe

Die Besuchsgruppe von Weggis besteht momentan aus 6 Personen: Gabi Arnold, Maria Arnold, Theres Büeler, Theres Sidler, Helene Waldis, Susann Barmet. Wir besuchen alle Jubilarinnen und Jubilaren mit hohen runden Geburtstagen: zum 80. und 85. und 90. und 95. Geburtstag. Und selten zum 100. Geburtstag! Dazu fertigen wir Fotokarten und bringen ein kleines Geschenk.

Begegnung in der Gruppe für alleinstehende Frauen und Männer

In der Regel einmal pro Monat treffen sich Männer und Frauen zum Erfahrungsaustausch im Pfarreizentrum. Ein bestimmtes Thema begleitet sie an jedem Nachmittag, und bei Kaffee und Kuchen lassen sie den Nachmittag ausklingen. Das Thema wird jeweils im Pfarreiblatt und in der Wochenzeitung (Rubrik Senioren Seegemeinden) bekannt gegeben. Auch Menschen anderer Konfessionen sind willkommen.

Gottesdienste im offenen Kreis

Weggis

Am ersten Dienstagmorgen im Monat (ab Januar 2021 am zweiten Dienstagmorgen) findet der Gottesdienst zu einem bestimmten Thema im offenen Kreis der Werktagskapelle (Chorraum der Pfarrkirche Weggis) statt. Wort und Musik sind auf das Thema abgestimmt, das jeweils auf einem Flyer im Schaukasten der Kirche und im Pfarreiblatt bekannt gegeben wird. Anschliessend sind alle, die möchten, im Pfarreizentrum zum Austausch über das Gottesdiensthema eingeladen, zum sogenannten Philokafi. Der Begriff sagt es, es gibt dazu einen Kaffee und etwas zum Knabbern.

Vitznau

Am zweiten Mittwochmorgen im Monat findet der Gottesdienst zu einem bestimmten Thema im offenen Kreis im Chorraum der Pfarrkirche Vitznau statt. Wort und Musik sind auf das Thema abgestimmt, das jeweils auf einem Flyer an der Anschlagswand der Kirche und im Pfarreiblatt bekannt gegeben wird.

Seelsorge für betagte Menschen

Betagte Menschen sind oft nicht mehr mobil. Auf Wunsch hin werden sie durch die Seelsorger oder die Seelsorgerin zu Hause besucht.

Seniorenferienwoche

Jedes Jahr wird eine Seniorenferienwoche für alle drei Seepfarreien angeboten. Die Konfession spielt dabei keine Rolle. Die Besuchsgruppe wirkt beratend mit bei der Organisation. Die Leitung liegt zurzeit bei Susann Barmet und Ida Hubka. Die Reisekosten werden von den Teilnehmenden getragen. Die letzten Ziele waren:

2019: Schoppernau im Bregenzerwald
2018: Gengenbach im Schwarzwald
2017: Baveno in Italien

SeniorenNachmittage

Unter der Leitung der Seelsorgemitarbeiterin findet jährlich sowohl ein Seniorennachmittag in der Fastenzeit mit einem Referat zu einem bestimmten Thema als auch im Herbst ein Nachmittagsausflug statt. Die Kosten werden von den Luzerner Seepfarreien getragen.

5. Aktivitäten und Brauchtum in unserer Pfarrei

5.1. Religiöses Brauchtum im Kirchenjahr

Unzählige Sitten und Gebräuche haben in den Seepfarreien eine langjährige Tradition und werden gepflegt.

Jan. **Neujahr**, 09.00 Uhr

Einzug der **Sternsinger** am 1. Sonntag nach den Weihnachtsferien, 09.00 Uhr

17. Januar, hl. Antonius, Einsiedler, **Antoniusfeier der Sennen-geellschaft**, ca. Mitte Januar, Sonntag, 09.00 Uhr

Feb. **Fasnachtsgottesdienst**: mit der Guggenmusig Höhlenguugger, 09.00 Uhr

2. Februar, Lichtmess: sonntags, um den 2. Februar, **Kerzensegnung**, 09.00 Uhr, zusammen mit Blasiussegen

3. Februar, Blasius: sonntags, um den 3. Februar, **Blasiussegen**, 09.00 Uhr, zusammen mit Kerzensegnung

5. Februar, Agatha: **Brotsegnung** im Café Seepark (nach Absprache)

5. Februar, Agatha: **Agathafeier der Feuerwehr** der Seegemeinden, 18.30 Uhr, abwechselnd in Greppen, Weggis und Vitznau (nach Absprache)

Aschermittwoch: Gottesdienst in den Seepfarreien gemäss Einsatzplanung Allenfalls Auflegung des Aschenkreuzes am folgenden Sonntagsgottesdienst, 09.00 Uhr

März **Weltgebetstag** am 1. Freitag des Monats, 19.15 Uhr, Pfarrkirche Weggis (ökum. Team aus den Seepfarreien)

Palmonntag: 09.00 Uhr, Familiengottesdienst mit den Erstkommunion-kindern, Einzug vom Pfarrhof zur Kirche. Palmen werden am Samstag gebunden. Datum, Ort und Zeit wird im Pfarreiblatt bekanntgegeben.

- April** ca. 10 Tage vor Ostern, **Ermutigungs- und Versöhnungsfeier**, 19.30 Uhr, abwechselnd in einer der drei Seepfarreien
- Hoher Donnerstag: „Stille Erstkommunion“** der Drittklässler, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Weggis (Vitznau und Weggis gemeinsam)
- Karfreitag:**
Raffeln durch Oberministranten
Kreuzwegandacht für alle Erwachsenen der Seepfarreien
09.00 Uhr, Pfarrkirche Vitznau
Kreuzwegandacht für alle Kinder der Seepfarreien
10.00 Uhr, Pfarrkirche Weggis
Karfreitagsfeier mit Jugendlichen des Firmwegs
19.30 Uhr, Pfarrkirche Greppen
- Karsamstag:** Osterfeuer, ökumenischer Beginn um 20.30 Uhr beim Schulhausplatz
- Ostern:** Ostergottesdienst, 09.00 Uhr
- Weisser Sonntag:** Erstkommunion der Drittklässler bzw. eine oder zwei Wochen danach (Wechsel im Turnus mit Weggis und Greppen), 09.00 Uhr feierlicher Gottesdienst
Besammlung beim Pfarrhof. Einzug zur Kirche mit der Musikgesellschaft.
- Mai** **Ökumenischer Gottesdienst**, (ca. 5. Ostersonntag), 09.00 Uhr, in der reformierten Markuskirche
- Maiandacht**, ein Donnerstagabend, 19.00 Uhr
- Bittgang nach Greppen**, Dienstag vor Christi Himmelfahrt, 19.00 Uhr, Besammlung und Abfahrt mit PW, 19.30 Uhr, Gottesdienst in Greppen
- Juni** **Dreifaltigkeitssonntag: Salzsegnung**, 09.00 Uhr
- Fronleichnam: Prozession** vom Pfarrhof zum Kurpark, 09.00 Uhr, mit Erstkommunionkindern, Musikgesellschaft, Ministranten, Sennen, etc. Der Gottesdienst wird durch **Böllerschüsse** eröffnet und begleitet.
- Letzter Sonntag im Juni, **Affiture der Sennengesellschaft Vitznau**, 11.00 Uhr Gottesdienst auf der **Glätti-Alp**
- Juli** 1. Mittwoch im Juli, **Wallfahrt nach Rigi-Klösterli**, 10.30 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle „Maria zum Schnee“
- Aug.** **1. August, Nationalfeiertag:** Andacht um 09.00 Uhr, Glockengeläute von 20.00 – 20.15 Uhr
- 15. August, Maria Himmelfahrt: Kräutersegnung**, 09.00 Uhr

- Sept.** **Erntedank:** 2. Sonntag im September, nach Möglichkeit im Freien, 09.00 Uhr
Donnerstag vor Betttag, **Wallfahrt nach Beckenried**, 10.30 Uhr,
Gottesdienst in der Kapelle „Maria zum Ridli“
- Betttag: ökumenischer Gottesdienst**, 09.00 Uhr, abwechselnd in der
reformierten und katholischen Kirche
- Patroziniumsfest St. Hieronymus:** 30. September, 09.00 Uhr,
Ortsfeiertag
- Okt.** **Kirchweihfest (Kilbi):** 2. Sonntag im Oktober, 09.00 Uhr
Herbstferien, unterwegs auf dem **Jakobsweg**, ausserschulisches Projekt
(freiwillig) für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen von Weggis, Vitznau
und Greppen
20. Oktober, hl. Wendelin, **Wendelinsfeier der Sennengesellschaft**,
Am Wendelinstag (falls Sonntag), 09.00 Uhr, oder Sonntag davor
- Nov.** **Allerheiligen:** 1. November,
09.00 Uhr, Gottesdienst
14.00 Uhr, ökumenische Totengedenkfeier in der katholischen Kirche.
Anschliessend Gräberbesuch.
Mitte November (ca. am 3. Sonntag), **Titularfest der Sennen-
gesellschaft**, Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder und
Titularfeier, 09.00 Uhr
- Dez.** 1. Adventssonntag: 09.00 Uhr, **Segnung der Adventskränze**
Roratefeier: 2. Mittwoch im Dezember, 07.00 Uhr, anschliessend Zmorgä
im Pfarrhof
8. Dezember, Maria Empfängnis: ab 2017 abwechselnd nur noch in
einer der drei Seepfarreien
Mitte Dezember (ca. 3. Adventssonntag), **Gottesdienst mit dem Chinder-
chor und dem Kirchenchor BelCanto Weggis**, sonntags, 10.00 Uhr
ca. 10 Tage vor Weihnachten, **Ermutigungs- und Versöhnungsfeier**,
19.30 Uhr, abwechselnd in einer der drei Seepfarreien
- Weihnachten:**
24. Dezember, 16.00 Uhr, Familiengottesdienst
24. Dezember, 22.30 Uhr, Mitternachtsmesse
25. Dezember, 09.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst

5.2. Konzerte

Im **Dezember** (ca. 3. Adventssonntag) findet jeweils ein Advents- oder Kirchenkonzert der **Musikgesellschaft Vitznau** in der Pfarrkirche statt. Das genaue Datum ist dem Pfarreiblatt zu entnehmen.

Während dem ganzen Jahr gibt es immer wieder Konzerte, z.B. von der Musikschule, etc.

6. Vereine und Gruppierungen

Viele Personen leisten freiwillig Dienst für die Pfarrei und Kirchgemeinde Vitznau. Zum Dank dafür werden sie alljährlich im Frühjahr durch den Kirchenrat zu einem Pfarreinachtessen in den Pfarreisaal eingeladen.

6.1. Lektorengruppe

Zur Lektorenguppe gehören zurzeit 6 Männer und Frauen. Sie treffen sich jeweils zweimal pro Jahr und planen zusammen mit den Seelsorgern die Einsätze. Daneben sind sie auch als Kommunionhelferinnen und -helfer tätig.

Kontakt: Emilio Näf, Bethlehemweg 10, 6405 Immensee
T: 041 854 12 60 E: emilio.naef@seepfarreien.ch

6.2. Liturgiegruppe

Die Liturgiegruppe besteht aus einer Person (Erich Steiner). In Notsituationen gestaltet er immer wieder Gottesdienste zu einem frei gewählten Thema.

Kontakt: Erich Steiner, Seestrasse 78, 6354 Vitznau
T: 041 397 16 60 E: steiner_erich@hotmail.com

6.3. Chinderfir-Team

Am Bettag 1995 wurde das damalige „Sunntigsfir-Team“ gegründet. Seither gestalten vier bis sechs engagierte Frauen jährlich ca. 8 ökumenische Gottesdienste für unsere kleinsten Pfarreiangehörigen. Die Kinderfeiern richten sich an Kinder im Vorschulalter bis zur Erstkommunion und finden jeweils sonntags um 09.00 Uhr im Pfarreisaal statt.

Kontakt: Sabine Küttel Betschart, Altdorfstrasse 2, 6354 Vitznau
T: 078 707 91 44 E: sabinekuettel@hotmail.com

6.4. Ministranten

Rund 10 Minis helfen an Sonn- und Feiertagen mit, die heilige Eucharistie und andere kirchliche Feiern mitzustalten und geben dazu einen feierlichen Rahmen. Etwa 1 - 3mal pro Monat werden die Ministranten/Ministrantinnen zum Dienst am Altar aufgeboten. Dazu kommen Proben und spezielle Anlässe.

Als Entgelt für die Bereitschaft zum Dienen erhalten die Ministranten kleine Geschenke an Ostern und Weihnachten. Ebenso sind alle auf die jährlich stattfindende, ein- oder zweitägige Reise eingeladen.

Kontakt: Caroline Küttel-Koster, Gebetschwil 1, 6354 Vitznau
T: 041 397 13 33 E: kuettelkoster@bluewin.ch

6.5. Vitznauer Frauen

Der Verein ist ein Zusammenschluss von Frauen jeden Alters, unabhängig von Konfession oder Nationalität, und widmet sich der Pflege der Gemeinschaft und Solidarität der Frauen, der Weiterbildung sowie der Wahrnehmung von sozialen Aufgaben.

Die Vitznauer Frauen beteiligen sich am Pfarreileben mit der Organisation des "Pfarrei-Zmorgä" (jeweils am ersten Mittwoch im Monat im Anschluss an den Gottesdienst um 09.00 Uhr) sowie der Mithilfe bei Pfarrei-Apéros und Pfarrei-Festen.

Kontakt: Vreni Gisler-Schnyder, Altdorfstrasse 6, 6354 Vitznau
T: 041 397 10 69 E: vrenelisgarten@bluewin.ch
www.vitznauer-frauen.jimdo.com

6.6. Musikgesellschaft

Die Musikgesellschaft Vitznau wurde 1910 gegründet. Der Verein umrahmt mit seinen musikalischen Klängen jeweils die Gottesdienste am Weissen Sonntag, Fronleichnam, Allerheiligen sowie der Firmung.

Kontakt: Susanne Lüscher-Baumann, Altdorfstrasse 9, 6354 Vitznau
T: 041 397 20 50 E: mg.vitznau@bluewin.ch

6.7. Lehrerschaft und Schüler

Die Lehrer und Schüler führen das Sternsingen durch. Sie bestimmen auch den Zweck der Spenden (geht nicht an Missio!).

Kontakt: Schulleitung Vitznau, Secchi Taio
T: 041 399 02 41 E: schulleitung@vitznau.lu.ch

6.8. Sennengesellschaft

Im Jahr 1593 gründeten Vitznauer Äpler die Sennengesellschaft und Sennenbruderschaft, um einander bei Naturkatastrophen und Tierseuchen auf den Rigi-Alpen beizustehen, zum Schöpfer zu beten und den verstorbenen Sennen zu gedenken. Noch heute treffen sich die Sennen mehrmals jährlich zu Gottesdiensten, um ihre Patrons zu feiern und der verstorbenen Mitglieder zu gedenken (17. Januar: heiliger Antonius der Einsiedler, 20. Oktober: heiliger Wendelin). Jeweils am letzten Juni-Sonntag findet die Affiture mit Gottesdienst auf der Glättialp statt. Am 3. Wochenende im November wird das Titularfest gefeiert.

Ungefähr alle acht Jahre findet die grosse 4-tägige Vitznauer Sennenchilbi statt. Das letzte Mal vom 4. – 7. Mai 2018.

Kontakt: Sennenammann, Felix Küttel, Gebetschwil 1, 6354 Vitznau
T: 041 397 13 33

7. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei

7.1. In den Seepfarreien tätig

Bächtold Rahel	Chinderchor
Barmet Susann	Seniorenarbeit, Organistin, Seelsorge-Mitarbeiterin
Brauchart Michael	Gemeinde- und Pastoralraumleiter, Religionsunterricht Oberstufe
Camenzind Marianne	Pfarreisekretariat
Isele Barbara	Kinder- und Familienpastoral
Küttel Petra	Kinder- und Familienpastoral
Ludin Stefan	Religionsunterricht Oberstufe
Marti Karin	Religionsunterricht Primar- und Oberstufe, Erwachsenenbildung
Moresino Flavio	Pfarreiseelsorger, Jakobsweg
Näf Emilio	Leitender Priester
Scherf Susanna	Religionsunterricht Primarstufe
Stern Claudia	Pfarreisekretariat

7.2. Vor Ort tätig

Herger Marlies	Sakristanin
O'Connor Frieda	Organistin
Waldis Jörg	stellv. Sakristan

7.3. Kirchenrat

Der Kirchenrat trägt die Verantwortung für alle Fragen der Verwaltung in der Kirchgemeinde (Finanzen, Personal, Unterhalt der Gebäude etc.).

In Vitznau besteht der Kirchenrat aus fünf Mitgliedern. Vier davon werden vom Volk gewählt. Der Pfarrer oder Gemeinleiter ist von Amtes wegen Mitglied des Kirchenrates. Die Wahl des Kirchenrates erfolgt alle vier Jahre an der Urne, wobei das stille Wahlverfahren möglich ist.

Der Kirchenrat trifft sich monatlich zu einer Sitzung. Der Kirchenratsschreiber/die Kirchenratschreiberin nimmt mit beratender Funktion, ohne Stimmrecht, an den Sitzungen teil.

Aktuelle Zusammensetzung des Kirchenrates (Amtsdauer 2018 - 2022):

Präsident (seit 1998)

Herger Walter, Reimenweg 1, 6354 Vitznau

T: 041 397 22 77 N: 079 666 03 07 E: hergerwalti@gmail.com

Pastoralraumleiter (ab 01.08.2017)

Brauchart Michael, Rigiblickstrasse 3, 6353 Weggis

T: 041 392 00 91 N: 076 546 70 12 E: michael.brauchart@seepfarreien.ch

Vizepräsidentin (seit 2016)

Hachen Romy, Altdorfbachweg 8, 6354 Vitznau

N: 079 561 59 04 E: rhachen@sunrise.ch

Kirchmeierin (seit 2014)

Küttel Caroline, Gebetschwil 1, 6354 Vitznau

T: 041 397 13 33 N: 079 212 54 89 E: kirchmeieramt.vitznau@seepfarreien.ch

Ressort Bau (seit 2016)

Küttel Josef, Gufferiweg 1, 6354 Vitznau

T: 041 397 12 82 N: 076 380 12 55 E: basssebi@hotmail.ch

Schreiber (ab 01.08.2017)

Erb Markus, Meienrisliweg 10, 6354 Vitznau

T: 041 397 26 53 N: 078 709 77 12 E: markus.erb@bluemail.ch

7.4. Rechnungsprüfungskommission Kirchgemeinde

Die Rechnungsprüfungskommission setzt sich wie folgt zusammen:

Glanzmann Gerhard, Ächerliweg 1
Luthiger Urs, Rigiweg 8
Zimmermann Rony, Altdorfstrasse 9

Präsident
Mitglied
Mitglied

7.5. Rechnungsprüfer Pfarramtsbuchhaltung

Die Pfarramtsbuchhaltung der Luzerner Seepfarreien wird zentral in Weggis durch das Pfarreisekretariat geführt. Alljährlich im Januar erfolgt durch die Sekretärin (Rechnungsführerin) Marianne Camenzind die Aufforderung zur Prüfung des Jahresabschlusses. Folgende Personen üben dieses Amt gegenwärtig aus:

Elisabeth Hofmann, Rigiblickstrasse 10, 6353 Weggis
T: 041 390 02 53 E: heizung-hi@bluewin.ch

Annamarie Krabben, Sonnenterrasse 31, 6404 Greppen
T: 041 390 35 31 E: krabben@bluewin.ch

Philipp Stalder, Rigistrasse 96, 6353 Weggis
T: 041 390 18 18 E: holzbau.stalder@bluewin.ch

Als Entschädigung wird den Rechnungsprüfern ein Betrag von je CHF 250.00 ausbezahlt.

Quellen

LUSTAT Jahrbuch 2020 (www.lustat.ch)
Internet-Auftritt der Gemeinde Vitznau (www.vitznau.ch)
Internet-Auftritt der Luzerner Seepfarreien (www.seepfarreien.ch)
W & W Pfarramtsführung
diverse Pfarreiblätter, Pfarreiarchiv, Protokolle

Fotos

Webseite (www.seepfarreien.ch)
Marianne Camenzind